



# Mein neues Fach

---

LEBENSGESTALTUNG – ETHIK – RELIGIONSKUNDE (LER)



# Was heißt LER?

---

Lebensgestaltung



Ethik



Religionskunde





# Worum geht es im Fach LER?

---

## **Lebensgestaltung**

Untersuchung von Fragestellungen und Probleme der Lebenswelt im Spannungsfeld zwischen einem gelingenden Leben und der Möglichkeit eines Scheiterns

Anknüpfung an anthropologische, soziale und psychologische Theorien, Wissensbestände und Methoden

Untersuchung von Herausforderungen bei der Gestaltung sozialer Beziehungen, der Identitätsfindung, der Selbsterkenntnis und Selbstveränderung

Erarbeitung von Lösungsansätze



# Worum geht es im Fach LER?

---

## **Ethik**

Untersuchung von Fragestellungen und Probleme des Handelns aus moralischer Sicht im Spannungsfeld zwischen der Erhaltung eines moralischen Regelsystems und der Ausbildung eines ethischen Bewusstseins

Anknüpfung an ethische, philosophische und moralpsychologische Theorien, Wissensbestände und Methoden

Bewusstmachung und Überprüfung von persönlichen Werten und Rückschlüsse ziehen für das eigene Leben

Schüler/innen wechseln die Perspektiven, erwägen die Folgen von Handlungen und begründen ihre moralischen Urteile



# Worum geht es im Fach LER?

---

## Religionskunde

Untersuchung von Fragestellungen nach dem Religiösen im Spannungsfeld zwischen Aufgeschlossenheit, Gleichgültigkeit oder Ablehnung gegenüber Religionen

Anknüpfung an religionswissenschaftliche, religionsphilosophische, religiösethische, weltanschauliche, sinnstiftende Theorien und gelebte Religion

Erwerbung von religionskundliches Grundwissen und Befähigung, religiöse Bezüge herzustellen, die für das Verstehen der eigenen sowie für sie fremder Kulturen bedeutsam sind

Religiosität als Feld grundlegender Erfahrungen und Vorstellungen



# Kompetenzen

---

Wahrnehmen und beschreiben



Deuten



Argumentieren und urteilen



Kommunizieren und interagieren





# Anforderungen an den Unterricht

---

Zulassen von Kontroversität und Pluralität

Neutralität heißt nicht Standpunktlosigkeit

Umgang mit Emotionalität

offene Lernverfahren

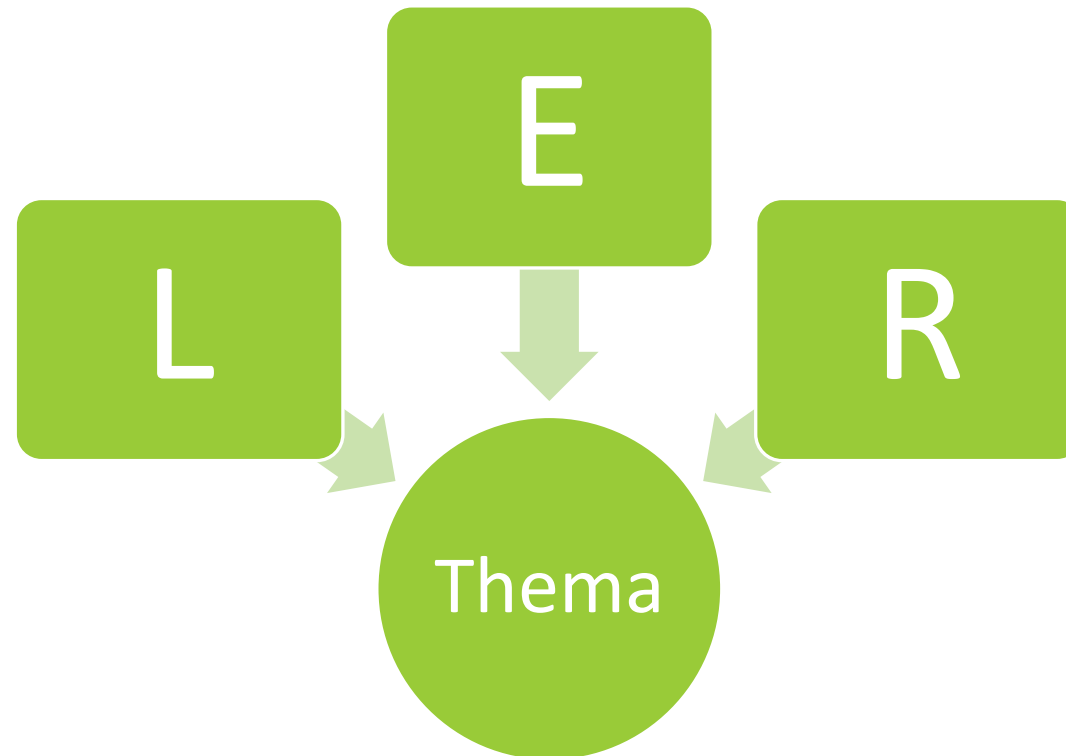
diskursive, problemlösende und projektorientierte Unterrichtskonzepte

erfahrungsbezogene Herangehensweisen



# Zwei Zugangsweisen – Variante 1

---







# Zwei Zugangsweisen – Variante 2

---





# Themenfelder und mögliche Inhalte

---

## **Wer bin ich?**

ICH werden

Mein Lebensweg

Woran orientiere ich mich?

Selbstverwirklichung

## **Miteinander leben – soziale Beziehungen**

Das Zusammenleben in verschiedenen primären Lebensformen

Das Miteinander in Gruppe und Peergroup

Das Miteinander von Kindern und Erwachsenen in der Gesellschaft

Das Miteinander in Partnerschaften

Das Miteinander in kultureller Vielfalt

Vielfalt als Bereicherung



# Themenfelder und mögliche Inhalte

---

## **Menschen und Weltbilder**

Menschenbilder

Der Mensch – (nur) ein Lebewesen (?)

Weltbilder, Pluralität und Wandel

Weltverständnis und Gottesvorstellungen

## **Menschsein – existentielle Erfahrungen**

Erfahrungen machen

Gefühle und Erfahrungen

Existentielle Erfahrungen

Subjektive und objektive Wahrnehmung

Das Leben gestalten und am Leben scheitern

Dem Leben Sinn geben



# Themenfelder und mögliche Inhalte

---

## **Zukunftsentwürfe**

Meine Vorstellungen von morgen

Gesellschaften von morgen denken

## **Der Mensch zwischen Natur und Kultur**

Mensch und Natur

Mensch und Kultur

Der optimierte Mensch



# Pflichtfach?

---

Teilnahme am LER-Unterricht in der Regel verpflichtend

Ausnahme: Schüler/innen mit zusätzlichem Religionsunterricht

erforderliche Erklärung für die Befreiung von der Pflicht zur Teilnahme am LER-Unterricht

befreite Schüler/innen müssen beaufsichtigt werden

findet zur Vermeidung von Unterrichtsausfall an Stelle von LER anderer Unterricht statt, nehmen auch die von der Teilnahme befreiten Schüler/innen teil